

## „Der Westen wird nicht weiterhin Motor der Weltwirtschaft und des Fortschritts sein“

Sie wollen nicht Trendforscher genannt werden, und doch beschreiben Doris und John Naisbitt zukünftige Entwicklungen mit erstaunlicher Präzision. Ihr jüngstes Buch „Machtwende – Wie die Länder des Globalen Südgürtels unsere Welt verändern werden“ ist ein Weckruf.

### Wende im globalen Spiel der Mächte

Was die Megatrends der 1980er-Jahre ausmachte, manifestiert sich heute als globaler Wandel. Es sind nicht länger Einzelstrukturen, um die es geht, sondern um die Zusammenhänge im Weltgeschehen: neue Allianzen und Handelsströme, eine Neuverteilung der Rollen der Länder, die Entstehung einer globalen Mittelklasse, ein radikales Umdenken in der Bildung, eine Welt der Städte.

### Abschied von einer westzentrierten Welt

Unser Weltbild wurde von der Dominanz des Westens geprägt: Ob Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, der Einfluss der zentralen Mächte des Westens, allen voran Europas und der USA, breitete sich über Jahrhunderte auf alle Kontinente aus. Nun wird die Führungsrolle des Westen aus verschiedenen Richtungen infrage gestellt: durch die Krise der westlichen Demokratie, mangelnde Reformbereitschaft, durch den Aufstieg Chinas und der Staaten des Globalen Südgürtels. Doch „Machtwende“ beschreibt kein Nullsummenspiel. Was auf den ersten Blick als Verlust erscheint, birgt gleichzeitig vielschichtige Chancen.

### Aufbau einer multizentrierten Welt

Wie alle globalen Entwicklungen verschieben sich die weltweiten Wirtschafts- und Machtstrukturen nicht von heute auf morgen. Schon heute jedoch zieht der Westen aus der weltweit wachsenden Mittelschicht wirtschaftlichen Nutzen, zahlreiche Industrien profitieren von ihrem steigenden verfügbaren Einkommen.

Die Stimmung in den Ländern des Globalen Südgürtels verändert sich grundlegend. Neue Allianzen werden gebildet und ihr Selbstbewusstsein steigt. Der Ruf nach einem Ende der westlichen Bevormundung und nach Verbesserungen und Reformen wird lauter. China, die treibende Kraft des Aufstiegs, hat sich nicht nur zu einem bedeutenden Akteur der Weltwirtschaft entwickelt, es ist auch dabei, die USA aus seiner wissenschaftlichen Führungsposition zu verdrängen. Der Westen wird nicht länger *der* Motor, sondern *ein* Motor der Weltwirtschaft und des Fortschritts sein.

### Machtwende

Wie die Länder des Globalen Südgürtels unsere Welt verändern werden

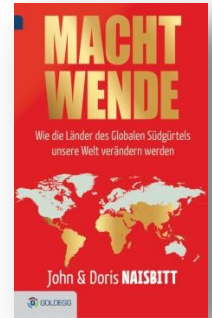
John Naisbitt | Doris Naisbitt

Hardcover, 376 S.

ISBN 978-3-903090-12-5 | 24,95 Euro

ISBN E-Book 978-3-903090-13-2

Erscheint im Juni 2016



Copyright privat



**John Naisbitts** „Megatrends“ rangierte zwei Jahre an der Spitze der Bestsellerliste der New York Times, meist als Nummer Eins. Seine in viele Sprachen übersetzten Bücher erreichen ein Millionenpublikum. John Naisbitt wirkte als Topmanager in Weltkonzernen, war Berater Lyndon B. Johnsons und stellvertretender Erziehungsminister unter Kennedy. Er ist gefragter Redner und hält 21 Ehrendoktorate.

**Doris Naisbitt** ist Direktorin des Naisbitt China Institute, Kolumnistin, Autorin zweier Bestseller für Chinas Jugend und mit John Naisbitt Koautorin des Bestsellers „Chinas Megatrends, Innovation in China and China Model“. Doris Naisbitt ist Ehrendoktorin des Pukyong National University, Korea und Gastprofessor an der Beijing Foreign Studies University.

[www.naisbitt.com](http://www.naisbitt.com)

[Pressematerial zum Download](#)

### Presserückfragen, Rezensionsexemplare, Interviewanfragen

Mag. Maria Schlager-Krüger

Goldegg Verlag GmbH

Mommsengasse 4 | A-1040 Wien

Friedrichstraße 191 | D-10117 Berlin

Tel. +43 1 505 43 76-46 Fax -20

Mobil +43 699 1440 4446

[maria.schlager@goldegg-verlag.com](mailto:maria.schlager@goldegg-verlag.com)

[www.goldegg-verlag.com](http://www.goldegg-verlag.com)